



SCHÖNE OSTERFERIEN!



Hast auch du Lust, dich am OHG zu **engagieren**, **neue Menschen kennenzulernen** und dich **kreativ** austoben zu können? Dann komm doch **donnerstags** von **12:45-13:25 Uhr** in **Raum 209** und sei Teil der **Schülerzeitung**! Ob alt oder jung - alle sind herzlich willkommen!

Layout

Najla Abdagic

Impressum

Querschnitt - Schülerzeitung des Otto-Hahn-Gymnasiums Nagold

Herausgeber: Redaktion der Schülerzeitung Querschnitt,

Europaplatz 3,

72202 Nagold



SCHÜLERZEITUNG OHG NAGOLD

DAS OSTER- HÄHNCHEN

2025

QUERSCHNITT

HILFERUFE,
TRADWIVES, BERLIN
UND VIELES MEHR!



ZWISCHEN INTEGRATION & TRADITION

Was machen Muslime an Ostern?

Tuana Kaya

Ostern zählt zu den wichtigsten Festen im Christentum. Christen weltweit feiern an diesen Tagen die Auferstehung Jesu Christi – ein zentrales Ereignis ihres Glaubens. Priester und Ministranten treten vor die Kirche, wo die Gemeinde sich rund um das Osterfeuer versammelt hat. Dort entzündet der Priester die Osterkerze am Feuer. Ursprünglich symbolisierte das Feuer die Sonne – Quelle von Licht, Wärme und Leben. Im christlichen Glauben steht es für Gott, der mit seinem Licht Hoffnung, Leben und Geborgenheit schenkt. In Deutschland hat Ostern aber nicht nur eine religiöse, sondern auch eine gesellschaftliche Bedeutung. Viele Menschen verbringen die Feiertage im Kreis der Familie, verstecken Ostereier oder genießen einfach ein paar freie Tage, die mit einigen Sonnenstrahlen und blühenden Blumen geschmückt sind. Doch wie erleben Muslime, die in Deutschland leben, diese Zeit?

Im Islam spielt Ostern keine religiöse Rolle. Zwar ist Jesus (im Islam: Isa) ein hoch angesehener Prophet, doch die Vorstellung seiner Kreuzigung und Auferstehung wird im Koran anders dargestellt. Im Islam gilt: Kein Prophet ist am Kreuz gestorben, und keiner ist bereits auferstanden. Die Auferstehung ist nach islamischem Verständnis ein Ereignis, das erst am Tag des Jüngsten Gerichts stattfinden wird – und dann für alle Menschen. Im Koran gibt es keinen Hinweis darauf, dass Gott Jesus schon vorher auferweckt hat [Surah An-Nisa, 4te Surah, Vers 157-158]. Deshalb feiern Muslime Ostern nicht aus religiöser Überzeugung. Trotzdem begegnen sie dem Fest auf vielfältige Weise. Je nach persönlicher Einstellung, kulturellem Hintergrund und familiären Umständen.

Für viele muslimische Familien ist Ostern ein ganz normaler freier Tag. Manche nutzen die Zeit für gemeinsame Unternehmungen, Kurzurlaube oder zum Ausruhen. In Familien mit christlichen Mitgliedern oder im Freundeskreis kommt es durchaus vor, dass gemeinsam gefeiert wird. Kinder nehmen oft in Schulen oder Kindergärten an Osterbasteln oder der Ostereiersuche teil, nicht aus religiösen Gründen, sondern aus Spaß an der Tradition und dem gemeinsamen Erlebnis.

Viele Muslime wachsen in Deutschland mit einem Selbstverständnis auf, das sowohl ihre eigene Kultur als auch die christlich geprägte Umgebung umfasst. Sie sind mit den Bräuchen rund um Ostern vertraut, auch wenn sie deren religiöse Bedeutung nicht teilen. Die Teilnahme an gesellschaftlichen Traditionen wie Osterfesten kann ein Zeichen für Offenheit, Respekt und Integration sein, ohne dabei die eigene religiöse Identität aufzugeben.

Auch im Islam gibt es bedeutende Feiertage: das Fest des Fastenbrechens (Eid al-Fitr) nach dem Ramadan und das Opferfest (Eid al-Adha). Diese Feste ähneln Ostern insofern, als sie eine Zeit des Beisammenseins, der Dankbarkeit und des Feierns mit der Familie sind. Während Eid al-Fitr das Ende des Fastens markiert und mit einem festlichen Frühstück beginnt, ist Eid al-Adha mit der Erinnerung an die Bereitschaft Abrahams verbunden, seinen Sohn zu opfern, und wird mit dem Opfer von Tieren gefeiert.

TRADWIVES

Tod des Feminismus?

Najla Abdagic

Nara Smith, Ballerina Farm, Simha Lily – wer TikTok hat, kennt sie: Frauen, die sich den alten, patriarchalen Strukturen unterwerfen und ausschließlich ihrem Mann und ihren Kindern dienen, nennt man "Tradwives". Was nicht ganz zu ihrem Weltbild und ihrer Moralvorstellung passt, ist, dass sie diese Lebensweise kommerzialisieren. Denn sie laden Videos hoch, mit denen sie Geld verdienen. In genau diesen Videos geht es darum, wie sie beispielsweise Essen "from scratch" kochen. Dieses Konzept bedeutet, dass sie alles, was ihr euch nur vorstellen könnt, selbst herstellen und das wirklich von Grund auf. So filmt sich etwa Simha Lily bei der Produktion ihrer Selfmade-Schokolade, für die sie sogar Zucker aus Zuckerrohren selbst gewinnt. Auch Nara Smith kocht mit selbstgemachter Butter, selbstgemachtem Frischkäse oder Mehl. Sie alle nehmen dabei oft aufwändige Clips auf, schneiden alles zu einem schön anzusehenden Video zusammen und brezeln sich davor auf, um stets einwandfrei auszusehen.

Viele Menschen, besonders junge Frauen, kommentieren dann unter solchen Videos verzweifelt, dass sie sich ein genauso schönes, organisiertes Leben wünschen. Dabei vergessen sie, dass die meisten Tradwives wohlhabend, wenn nicht Millionäre oder gar Multimillionäre sind. Dies lässt sich besonders am Beispiel Nara Smiths erkennen: Sie modelt erfolgreich gemeinsam mit ihrem Ehemann, Lucky Blue Smith, und hat Unmengen an Followern, Clicks und Likes, welche eine zusätzliche enorme Einnahmequelle sind. In ihren Videos trägt sie teils sehr auffällige Kleider von High-End-Marken und sieht nahezu makellos aus. Hinzu kommt, dass sie dreimal täglich mehrere Gänge serviert – oft kocht sie sogar Unterschiedliches für sich, ihren Mann und ihre Kinder. Es wirkt so, als nehmen sie und all die anderen Tradwives die Rolle der traditionellen Hausfrau nur für die sozialen Medien auf, um damit monetären Erfolg zu generieren. Und das ist gefährlich: Vermutlich setzen sich ihre Zuschauerschaften bewusst nicht auf einer tieferen Ebene mit ihnen auseinander, um während ihrer Social-Media-Zeit beim Anschauen dieser meditativen Videos abschalten zu können. Auch wir selbst stehen nicht besser da, denn das patriarchale Gedankengut, das in uns allen schlummert, sorgt dafür, dass wir hübschen Frauen bei jeglichen Tätigkeiten gerne zusehen. Gleichzeitig denkt man, dass man selbst dasselbe Leben wie die heißgeliebten Tradwives leben könne, da sie dieses Narrativ aktiv verbreiten. Letzten Endes bleibt der Tradwife-Lifestyle eine Klassenfrage: Nicht jede Frau kann stundenlang mehrere Gerichte "from scratch" zubereiten, schon gar nicht dreimal am Tag. Nicht jede Frau kann es sich leisten, niemals zu arbeiten und für den Mann wie die Hausarbeit das eigene Leben aufzugeben.

Aus einer feministischen Perspektive muss hier der Choice-Feminismus kritisiert werden. Dieser besagt, dass alles, das eine Frau tut, feministisch sei. Das ist völlig konträr im Vergleich zum verbreiteten pseudo-traditionellen Alltag der jungen Hausfrauen TikToks. Eine über Jahrhunderte verbreitete Sichtweise, die Frauen jegliches Wissen, jegliches Können und in gewisser Weise ihren Wert abspricht, zu verteidigen, kann und darf nicht feministisch sein.

Zwar behaupten dies einige in den sozialen Medien, aber nur, weil es eine weit verbreitete Meinung ist, heißt es nicht, dass sie das einzig Wahre ist. Dass eine Frau ausschließlich zugunsten eines Mannes und deren Kindern leben und ihnen das schönstmögliche Leben gewährleisten soll, heißt im Umkehrschluss auch, dass sie ihre eigenen Wünsche, Bedürfnisse und persönlichen Lebensziele vernachlässigt. Deshalb noch einmal: In welcher Hinsicht soll das feministisch sein?

Nicht jeder hat die Möglichkeit, dem Vorbild der Tradwives zu folgen und sollte dies auch nicht tun. Es wirkt so, als sprächen wir mit einem gehobenen Zeigefinger und verachten jeden und alles, der den Trend der traditionellen Hausfrau, der übrigens primär in den USA verbreitet ist, fantastisch findet und auch ein solches Leben führen möchte. Bis zu einem gewissen Grad mag dies stimmen, aber bedenkt, dass niemand kein patriarchales Gedankengut besitzt und auch wir nicht frei davon sind. Aus diesem Grund wird niemals das Individuum, sondern vielmehr die Verhältnisse und aktuellen Strukturen kritisch hinterfragt. Also: schaut euch doch die TikToks von Ballerina Farm und Co. an, aber bedenkt, dass ihr dieses Leben wohl kaum führen könnt. Außer ihr seid wohlhabend.



Nara Smith



Ballerina Farm

EIN QUIZ FÜR BERLIN- EXPERTINNEN

Wo sind folgende Bilder entstanden?



1



2



3



4

HILFERUFE

Hilfe! Ich habe eine Bewegungssucht!

Hallo Dr. Hahn,

Ich glaube ich habe ADHS. Zuerst habe ich es gar nicht gemerkt, doch dann sprach mich meine beste Freundin darauf an, dass ich ständig wie ein siebenjähriger, hyperaktiver Junge durch den Raum zapple. Ihre Diagnose – Bewegungssucht. Kein Wunder, dass ich Sportlehrkraft bin. Es erfüllt mich einfach, im Zwei-Minuten-Takt durch die Tischreihen zu hüpfen und mich körperlich auszupeinigen. Damit es im Unterricht nicht allzu sehr auffällt, wende ich folgende Taktik an: Während meines Matheunterrichts integriere ich - natürlich ganz geheim und gelegentlich – kurze Mini-HIIT-Workouts, um den sportlichen Drang abzubauen. Dabei denken meine Schülerinnen und Schüler oft, dass ich ihnen etwas Gutes tun möchte, aber insgeheim brauche ich die kleinen Power-Sporteinheiten. Ohne sie könnte ich keinen Schultag überleben. Nicht selten fühle ich mich dabei wie "Jeremy Fragrance" - ein Mann, dessen Lebensmotto "POWER!" ist. All die Videos, die er ins Netz stellt, begeistern mich zutiefst. Er ist das, was man ein Idol nennt. Aber mein Streben danach, mein Leben nach ihm zu richten, hat negative Konsequenzen: Die Bewegungssucht ist noch schlimmer geworden, sie hat sich intensiviert. Ich bin mehr als verzweifelt und weiß nicht, wie ich gegen diese Sucht ankämpfen soll. Ich bin auf Ihre professionelle Hilfe angewiesen!

Viele Grüße!

Antwort

Hallo ...,

Sie sind nicht die erste sportsüchtige, potenziell an ADHS erkrankte, Person, die auf meine Unterstützung hofft. Ich habe nur einen, aber dafür enorm effektiven Ratschlag für Sie: Fahren Sie in die Niederlande, Amsterdam soll schön sein. Andere, eher ineffektive Handlungsoptionen wären ein zweistündiges high-intensity-workout, das Sie machen können, bevor die Schule beginnt. Der Effekt der Müdigkeit wird nicht lange anhalten, aber für den Vormittagsunterricht sollte es genügen. Außerdem sollten Sie auf den Konsum von Kaffee oder Energydrinks verzichten, aber dies ist natürlich selbstverständlich. Und vor allem sollten Sie diesen "Jeremy Fragrance" aus Ihrem Leben schaffen. Seine Bewegungssucht wirkt sich auch auf Ihre negativ aus und wird Sie niemals zur Heilung befördern. Verbannen Sie den Trigger!



Hilfe! Mein Haarteil ist mein Leben!

Sehr geehrter Dr. Hahn,

mein Haarteil ist ein mit Locken bestücktes Zopf gummi, das ich mir jeden Morgen um meinen Dutt wickle. Inzwischen gehört es zu meiner strikt durchplanten Morgenroutine und falls ich es je verlieren sollte, ist nicht nur der Tag gelaufen – ich sehe das Leben an mir vorbeiziehen! Darüber hinaus ist mein Haarersatz-Gummi mein Erkennungsmerkmal. Suchen irgendwelche Schülerinnen und Schüler nach mir, wissen Sie, dass Sie lediglich auf die Köpfe der Lehrkräfte achten müssen und schwuppdwupp taucht eine lockige Zopffrisur vor ihnen auf. Jeder weiß sofort, dass ich es bin.

Vor wenigen Monaten verlor ich mein Lieblingsobjekt und versank in tiefer Trauer und Verzweiflung. Mein Strahlen, mein Humor, meine Gesundheit – alles ging den Bach hinunter. Allein durch diese kleine, aber ausdrucksreiche Anekdote, muss Ihnen klar sein, dass mein Haarteil buchstäblich mein Leben ist.

Wie kann ich mich nur von dieser Obsession lösen und intrinsisch eine neue, eigene Identität schaffen?

Helfen Sie mir – ich befinde mich in einer Notlage!

Antwort

Hallo ...,

es ist erschreckend, was jener Verlust bei Ihnen ausgelöst hat. Wir müssen Sie dringend auf einen Pfad der Besserung bringen. Dies geht nur mittels Veränderung: Wie wäre es mit einer Rasur, sodass Sie nicht einmal in die Versuchung kommen können, Ihr Haarteil zu benutzen. Aber verwenden Sie es bitte nicht als haariges Armteill!

Oder tragen Sie Ihre Haarpracht öfter offen, lassen Sie die Löwenmähne fliegen! Vielleicht benötigen Sie auch ein neues Erkennungsmerkmal, wie etwa eine neue Haarfarbe. So erblickt Sie dennoch jeder Schüler in Sekundenschnelle, ohne dass Sie Ihre Abhängigkeit weiterführen müssen. Neue Hobbys wären ein weiterer Rat meinerseits – lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit auf eine erfrischende, bereichernde Tätigkeit, um sich vom Haarteil abzulenken.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen helfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hahn

Lösungen:
1. Büro von Erich Mielke dem Ehemaligem Minister der Stasi
2. Bundeskanzleramt
3. In einem Seitenbogen am Brandenburger Tor
4. Schloss Charlottenburg